



Pfarrbrief

Hl. Maria Magdalena Aldenhoven/Jülich

Bild: pixabay.com

Nr. 2 / Februar 2026



Der andere Jesus



zwischenZeit - zwischen holder Knabe und unschuldig am Kreuz

Der „liebe Jesus“ - wie blicken wir auf ihn? In verklärender Sicht in „weihnachtlicher Idylle“ geboren, wird er in jeder Verkündigung als der gute, menschenfreundliche, gewaltlose und selbstlose Sohn dargestellt.

Zu schön, um wahr zu sein – zu glatt, um Bestand zu haben?

Ist er nicht der stadtbekannte Junge aus Nazareth...

- der - wie seine Geschwister (Mt 12,46) - in Patchwork-Familienverhältnissen aufwächst?
- dem im Lukasevangelium ein Zimmermann namens Josef als Vater zur Seite springt, um die „Heilige Familie“ der Weihnacht abzubilden, der aber bald danach in der Erzählung wieder spurlos verschwindet?
- Ist es nicht der, der sich sein Leben lang mit seinem Vaterbild auseinandersetzt, ja daran aufreibt?
- der schon als Jugendlicher (im Größenwahn) mit den höchsten Gelehrten diskutiert und die heiligen Schriften mit Vollmacht neu auslegt, der sich anmaßt, die gängige Meinung als Pubertist zu hinterfragen (Lk 2,41 ff)?
- Ist es nicht der junge Mann, der sich - gemessen an der damaligen Lebenserwartung - in der Midlife-Krise in die innere und äußere Wüste zurückzieht und sich dabei

radikal auseinandersetzt mit seinem Ich, seiner Berufung, seinem Gott (Lk 4,1ff)?

- der danach auftritt mit einem Selbstverständnis und einer inneren Macht, die sich nicht aus legitimierter gesellschaftlicher Zuschreibung speist, sondern die er vielmehr aus seinem Inneren nimmt und aus der Überzeugung, diese Macht in ihm sei „sein Gott“ (Lk 4,28-30)?
- der ab diesem Zeitpunkt das bürgerliche Leben verlässt und als Wanderprediger durch das Land zieht - nicht als Asket, eher als einer, der sich aushalten lässt und als Fresser und Säufer verschrien wird (Lk 7,34)? Welches Vorbild!
- Welches Vorbild, das die staatliche und religiöse Macht in ihrer Legitimität in Frage stellt und sich widersetzt, das abfällig über Sadduzäer und Pharisäer redet (Mt 23,23/24), das Gewalt anwendet, wenn Dinge nicht seiner Überzeugung entsprechen (Mt 21,12-17)?
- einer, der sich mit einer Schar von Freunden und Freundinnen umgibt, der auch den kleinen Luxus und die Entspannung nicht verschmäht (Joh 12,3)?
- der auf die Menschen zugeht, die verachtet am Rande stehen (Mt 9,11)? Der jene, die seinem Weg folgen können, im Inneren heilt, sie annimmt und ihnen wahrhaft neues Leben schenkt (Joh 11)?

der andere Jesus

- Ist er nicht auch der, der seine Freunde anherrscht, wenn sie blind sind und ihm nicht folgen können, wenn sie in seiner Welt nicht ankommen können (Mk 8,7)?
- Es ist der Jesus, der das Ideal der Familie zerstört und seine Mutter vor den Kopf stößt (Joh 2,4), in einer frei gewählten Gemeinschaft lebt, die die Familie ersetzt, der nicht danach fragt, wie die Betriebsnachfolge geregelt wird, wenn er den Familienbetrieben die Nachfolger entreißt (Mt 4,18-22).
- er, der am stärksten ist, wenn er mit seinem Vater im Himmel eins ist (Joh 10,30), um im letzten Moment des Sterbens seine Gewissheit in Zweifel aufgelöst zu erleben (Mt 27,46).

Dieser Jesus ist es, den uns die Bibel - die heilige Schrift, die frohe Botschaft - vor Augen führt. Jesus ist einer, den das Leben und die Frage nach seinem Gott nie in Ruhe lassen. Einer, der Leben schenkt und Lebensgewissheiten zerstört - beides.

Der biblische Jesus ist eben viel mehr - viel differenzierter und herausfordernder als „das liebe Jesulein“.

Können und wollen wir uns ganz auf ihn einlassen? Dass das eine fruchtbare Begegnung wird, das wünsche ich Ihnen und mir.

Gemeindereferent Michael Loogen

Nach Weihnachten

Die Krippe wird abgebaut.
Die Engel, die Hirten, die Könige
werden in ihre Schachteln gelegt.

Obenauf Maria und Josef.
Zum Schluss das Kind.

Weggeräumt.
Weggeschlossen.
Bis zum nächsten Jahr.

War es das schon?
Was bleibt?
Was bleibt uns
vom Knaben im lockigen Haar?

In den Mittelpunkt rückt wieder
der Wanderprediger,
der umherzieht,
um den Menschen
die Frohe Botschaft vom Reiche Gottes
in Wort und Tat zu verkünden.

Text: Gisela Baltes, www.impulstexte.de
In: Pfarrbriefservice.de



Dank für Krippenbau

Von Herzen Dank für all das Hoffnungs-
frohe in der Advents- und Weihnachtszeit.

Das Pastoralteam dankt allen Engagierten ganz herzlich, die sich der adventlichen und weihnachtlichen Gestaltung der Kirchen und Krippen mit viel Sorgfalt gewidmet haben.



Bild: pixabay.com

„Große, Alte und Junge etwas vom Frieden und der Freude der Weihnacht erleben konnten.

Und natürlich gilt der Dank auch allen, die vor allem in der Weihnachtszeit die Kirchen offen gehalten haben, damit Menschen zu den Krippen kommen konnten. Besonders wichtig ist dies vor allem für die vielen Familien mit Kindern, die immer wieder neu über die lebendigen Darstellungen der Weihnachtsbotschaft staunen und sich daran erfreuen.

„Vergelt's Gott“, sagt für das Pastoralteam

Pfr. Hans-Otto von Danwitz

40-jähriges Priesterjubiläum

Foto: privat



Konny Keutmann und ich haben zwar zusammen angefangen zu studieren, aber er war schneller als ich, deshalb durfte er mit uns schon im letzten Jahr sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Ich wurde am 22. Februar 1986 mit sieben anderen Brüdern im Aachener Dom zum Priester geweiht und versehe seit vier Jahrzehnten mit großer Freude den Dienst als Priester.

Dafür möchte ich Danke sagen in der Hl. Messe am ersten Fastensonntag, 22. Februar 2026, um 10.00 Uhr in St. Martin, Aldenhoven.

Anschließend ist im Pfarrheim noch Möglichkeit zu Begegnung und Beisammensein.

Herzliche Einladung!



Hans-Otto von Danwitz

offene Kirche

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

Sonntag, 1. Februar 2026, 19 Uhr, Citykirche

„Audio - video - disco“

„Ich höre, ich sehe, ich erfahre etwas Neues!“
Sehen und hören, sich austauschen – das erwartet die Interessierten in diesem Gottesdienst zu Bibeltexten - diesmal zur Bergpredigt, Matthäus 5.

Neugierig? A. Peters & G. Wersch

Sonntag, 22. Februar 2026, 19 Uhr, Citykirche

„Chancen der Fastenzeit“

Das eigene Leben und die Beziehung zu Gott bewusst für einen Zeitraum in den Blick zu nehmen – ist das eine Chance, die mir die Fastenzeit bietet?

Mit dieser Frage beschäftigen wir uns im Gottesdienst zum Neuen Sonntag am 22.02.26, 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung! Andreas Brockerhoff

Vorschau:

Sonntag, 08. März 2026, 19 Uhr, Citykirche

„Ökumenischer Taizé-Gottesdienst“

... mit dem ökumenischen Vorbereitungskreis und dem Frauen-Ensemble „femme vocale“

Die besondere Atmosphäre dieses Gottesdienstes, die meditative Stille, das warme Licht der Kerzen, die Worte aus der Heiligen Schrift und die Lieder aus Taizé schenken eine Zeit voller Ruhe und Tiefe.

**City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!
Propsteikirche Jülich am Markt**



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags
am 7. Februar um 12 Uhr
... mit Jesus Christus
in Stille und Gebet ...

Geistliche Kirchenführung

Nach einer Einführung in Geschichte und Architektur des Kirchengebäudes richtet sich der Blick am **Samstag, 14.02.2026**, zu Karneval und zum Valentinstag besonders auf Symbole und Abbildungen von Freude und Liebe.

Treffpunkt: **12.00 Uhr** am Hauptportal der Kirche

Matinee zur Marktzeit

Samstag, 21.02.2026, um 12.05 Uhr
mit dem „Sir Duke Trio“

Beichtgelegenheit /Seelsorgegespräch

Samstag, 28.02.2026, um 12.00 Uhr
mit Pfr. Konny Keutmann

BEICHTE VERSÖHNUNG SPÜREN



Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de



Rat des pastoralen Raumes

Der Rat des pastoralen Raumes hat sich im Dezember konstituiert.

In den **Vorstand des Rates** wurden gewählt: Victoria Breuer, Katja Liebich, Miriam Rütten, Ulrich Pabst - ergänzt qua Amt durch Pfr. Hans-Otto von Danwitz sowie Barbara Biel als Geschäftsführerin .

In das **Leitungsteam** des pastoralen Raumes wurden Markus Holländer und Joseph Thiruchelvam gewählt, die neben Thomas Surma und Klaus Schmandt aus den Kirchenvorständen (bis zur Wahl im Mai), Barbara Biel und Esther Fothen vom Pastoralteam sowie Dagmar Stettner als Verwaltungsleitung und Hans-Otto von Danwitz als Pfarrer vom Bischof mit der Leitung der Pfarrei beauftragt werden.

Tom Gora und Hans-Otto von Danwitz vertraten den Pastoralen Raum im **regionalen Pastoralrat** und Victoria Breuer und Matthias Hahn sind Delegierte im **regionalen Katholikenrat** der Bistumsregion Düren.

Barbara Schacke vertritt die katholische Seite im Christlichen Sozialwerk Jülich, Josefine Meurer ist die Vertreterin der katholischen Kirche im Seniorenbeirat der Stadt Jülich.

Zusätzlich wurden verschiedene **thematische Ausschüsse** gebildet:

- Caritas
- Eine Welt
- Familie
- Jugend
- Liturgie/Gottesdienste
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ökumene
- Senioren

Für die Mitarbeit in diesen Ausschüssen sind **Interessierte aus der ganzen Pfarrei** sehr gerne gesehen. Die jeweils ersten Sitzungen der Ausschüsse werden im Pfarrbrief veröffentlicht. Gerne können Sie sich bei Interesse aber auch melden über: pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Kirchenvorstand

Im Mai finden die Wahlen für den Kirchenvorstand der neu errichteten Kirchengemeinde Hl. Maria Magdalena Aldenhoven/Jülich statt.

Für die Übergangszeit bis dahin hat der Bischof eine **Vermögensverwaltung** eingesetzt, die aus folgenden Personen besteht:

Pfr. Hans-Otto von Danwitz, Bianca Hövelmann, Willibert Kieven, Thomas Surma und Dagmar Stettner.



neue Gremien

Dieses Gremium nimmt bis zur konstituierenden Sitzung des Kirchenvorstands die Aufgaben wahr, die ansonsten dem Kirchenvorstand zugeschrieben sind.

Gleichzeitig haben sich auch schon die wesentlichen Ausschüsse des Kirchenvorstands konstituiert: Finanzen, Bau, Liegenschaften und Personal.

In diesen Ausschüssen wirken schon die 22 KandidatInnen der anstehenden Kirchenvorstandswahl mit. Zusätzlich arbeiten aber auch erfahrene Kirchenvorstände mit, die zum Ende des letzten Jahres ausgeschieden sind.

Zunächst gilt es, sich kennen zu lernen, sich über Erledigtes und Anstehendes aus den einzelnen Gemeinden zu informieren und dann Schritt für Schritt nach vorne zu schauen.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Die bisher Aktiven für die Öffentlichkeitsarbeit würden sich freuen, weitere Interessierte mit guten Ideen für die Bereiche „neue Website“ und „Socialmedia“ zur Mitarbeit gewinnen zu können.

Wollen Sie sich einbringen? Vielleicht auch für ein bestimmtes Projekt oder einen Bereich? - dann melden Sie sich gerne unter: b.biel@heilig-geist-juelich.de

Caritas-Ausschuss

Herzliche Einladung zur ersten Sitzung des Caritas-Ausschusses der Pfarrei Hl. Maria Magdalena. Hierzu sind alle eingeladen, die sich Gedanken darüber machen möchten, wie wir Menschen in Not beistehen können.

Beim ersten Treffen soll es um eine Sichtung gehen, was es schon alles an Angeboten zur Hilfe und Beratung in Aldenhoven und Jülich gibt, um zu schauen, ob weitere Bedarfe bestehen für Menschen in Not.

Außerdem wollen wir zusammentragen, welche Aktionen, Begegnungen und Zuwendungen es rund um Weihnachten gab, wie diese gut koordiniert werden können und wo noch Bedarf besteht. Und wir werfen einen Blick auf ein neues Angebot der Caritas, nämlich eine Ferienmaßnahme für Kinder in der letzten Woche der Sommerferien in Aldenhoven.

Das Treffen findet statt am Donnerstag, 05.02.2026, um 10.00 Uhr im Rochusheim, An der Lünette in Jülich.

Wer grundsätzlich teilnehmen möchte, aber diesen Vormittagstermin nicht wahrnehmen kann, melde sich bitte wegen der weiteren Planung unter: rschloesser@invia-dn.de oder barbara.schacke@icloud.com

B. Schacke / R. Schlößer



Sternsingen 2026 in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

SternsingerInnen unterwegs

Zu Beginn des Jahres zogen in 18 Gemeinden unserer neuen Pfarrei kleine und große, alte und junge, auf jeden Fall aber fleißige Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, um den Segen des Kindes in der Krippe in unsere Häuser zu bringen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für arme Kinder in aller Welt.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt denen, die diese Aktion unterstützt haben:

- allen, die die Aktion organisiert und durchgeführt haben
- allen, die gewartet und die Kinder freundlich empfangen haben
- allen Spenderinnen und Spendern
- und natürlich allen Sternsingerinnen und Sternsingern und ihren Begleitungen



Durch die Sammelaktionen, die Türkollekten und die Opferstöcke kam der großartige Betrag von rund **43.000€** zusammen. Damit können sicherlich vielfältige und wertvolle Sternsinger-Projekte des Kindermissonswerkes weiterhin unterstützt werden.

HERZLICHEN DANK!

Die Organisationsteams

Aussendungsgottesdienst in Jülich

„Schule statt Arbeit – Sternsingen gegen Kinderarbeit“, so lautete das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2026 mit Fokus auf arbeitende Kinder in Bangladesch. Am 2. Januar 2026 trafen sich die Sternsinger aus vielen Orten Jülichs zum Aussendungsgottesdienst in der Familienkirche GeistReich.

„Rufe, so laut du kannst, halte dich nicht zurück. Deine Stimme soll erklingen wie eine Posaune!“, heißt es schon beim Propheten Jesaja, verbunden mit der Aufforderung, gegen Unrecht aufzustehen und laut zu werden. So bereiteten sich die Sternsinger und Sternsingerinnen im Gottesdienst mit Stimmübungen für Propheten und Prophetinnen darauf vor, ihren Segen zu den Menschen in ihren Gemeinden zu bringen.



Nach dem Gottesdienst besuchten die SternsingerInnen zusammen mit ihren Begleitpersonen das Rathaus, wo sie vom Bürgermeister empfangen und mit süßen Brötchen und Kakao bewirkt wurden. Am Eingang wurde mit Kreide der Segen „20*C+M+B+26“ angeschrieben.

Katja Liebich

Danke

„Nachmittag der Begegnung“

Als wir am 07.05.2022 alle ukrainischen Familien in Aldenhoven zu einem Kennenlerntreffen ins Pfarrheim einluden, hatten wir viele Fragen und Unsicherheiten, aber wir wollten irgendetwas tun und legten alles in Gottes Hand. Unser „Nachmittag der Begegnung“ sollte eine Kontakt- und Austauschplattform sein, die neben dem gegenseitigen Kennlernen einen Raum bot, in dem die Familien untereinander Kontakte aufbauen konnten.



Wir waren überwältigt, als beim ersten Treffen auf Anhieb 58 Personen kamen. Die zunächst sehr großen sprachlichen Hürden wurden dank engagierten Dolmetschens von Nadija und des Google-Übersetzers wunderbar überwunden. Aber wir waren auch immer wieder erstaunt, wie innig eine Verständigung auch ohne große Worte möglich ist.

Durch Deutschkurse lernten die Familien sehr schnell und gut Deutsch, so dass unser Austausch immer intensiver wurde. Und auch wir lernten interessante Bräuche aus der Ukraine kennen und hörten gerne den ukrainischen Liedern zu.

Manchmal schauten auch Fachleute aus unterschiedlichen Sparten vorbei, sodass Fragen zu Anträgen, Behördenangelegenheiten etc. „auf dem kurzen Weg“ geklärt werden konnten.

Inzwischen ist unsere Kontakt- und Austauschplattform für die Familien nicht mehr länger notwendig. Unser gemeinsamer Weg miteinander und die vielen schönen gemeinsamen Stunden werden uns aber immer in Erinnerung bleiben. Sie haben unser Leben bereichert. Daher sagen wir allen ukrainischen Familien Danke für ihre Offenheit und ihr Vertrauen in uns, und dass wir sie in den letzten 3,5 Jahren ein Stück auf ihrem Weg begleiten durften.

Wir hoffen, dass bald ein gerechter und dauerhafter Friede in der Ukraine einziehen wird. Allen Familien in Deutschland und in der Ukraine wünschen wir alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Das Orga-Team
vom „Nachmittag der Begegnung“

Hier zwei Rückmeldungen von ukrainischen Familien:

„Unsere Familie dankt Ihnen und Deutschland herzlich für den herzlichen Empfang, den Schutz und die Unterstützung; für Ihre Herzlichkeit, die Sie uns durch die Organisation solcher Treffen entgegengebracht haben. Alles Gute für Sie alle. Gottes Segen!“

„Ich möchte Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung danken. Sie haben in all diesen Jahren so viel für die ukrainischen Familien getan – Wärme, Hilfe, Orientierung und Menschlichkeit geschenkt. Für viele von uns waren Ihre Treffen ein sicherer Ort, an dem wir uns verstanden und nicht allein gefühlt haben. Danke für Ihre Zeit, Ihre Kraft und Ihr großes Herz.“



Caritas-Haussammlung 2025

Ganz herzlich bedanken sich die SammlerInnen der Caritasgruppen der Gemeinden St. Mariä Himmelfahrt Jülich und St. Stephanus Selgersdorf für die gute Aufnahme, die verständnisvollen Gespräche und die vielen Geldspenden anlässlich der Adventssammlung.

In der Gemeinde St. Stephanus, zu der Altenburg, Daubenthal, Selgersdorf und die Waldstraße gehören, kam ein Betrag von **2615 €** zusammen. Damit soll die Tätigkeit vor Ort fortgesetzt werden, indem Bedürftige, der Förderverein des Kindergartens und die Seniorennachmittege unterstützt werden. Aber auch andere soziale Organisationen werden weiterhin gefördert.

In der Jülicher Innenstadt wurden im Advent 2025 **3880 €** gesammelt. Das machte das Packen vieler schöner Weihnachtspäckchen voll Weihnachtsleckereien möglich, die über die Jülicher Tafel an Bedürftige verteilt wurden.

Vielen Dank also an alle, die gespendet haben. Ein besonders großer Dank geht aber auch an alle SammlerInnen für ihren großen Einsatz und an die MessdienerInnen, die die Pakete für die Tafel liebevoll gepackt haben.

Die Gemeinde-Caritasgruppen



Danke zum Missionsbasar

Am 25. November 2025 fand wieder der Adventsbasar der Missionsgruppe Selgersdorf / Krauthausen statt. In wochenlanger Arbeit hatten fleißige Helferinnen wieder verschiedene Handarbeiten, Leckereien und Geschenkartikel hergestellt. Gestecke, Plätzchen, Liköre, Marmeladen, Karten und gestrickte Socken fanden guten Absatz.

So konnte für das Anliegen ein Gewinn von **1300€** erzielt werden. Das Geld geht wie immer über Missio an die Krankenstation und an das Familienzentrum in Umunumo / Nigeria, um dort das Hilfswerk des verstorbenen Pfarrers Dr. Peter Jöcken und des einheimischen Priesters Professor Pantaleon Iroegbu weiterhin zu fördern.

Die Missionsgruppe möchte sich herzlich bei allen Besuchern, der Mitarbeiterin des Hubertushauses in Krauthausen, den Kuchen- und Geldspendern und natürlich bei den Käufern bedanken.

Für die Missionsgruppe
Marianne Radermacher

Rückblick

Jahresbericht aus Umunumo

Zu Anfang des Jahres 2026 gab es einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten 2025 des Familienzentrums im nigerianischen Umunumo. Nachfolgend wird dieser Bericht zusammengefasst wiedergegeben.

Durch die Spenden der Jülicher Pateneltern konnte der Schulbesuch von 16 Kindern verschiedener Altersgruppen gesichert werden. Unter anderem wurde berichtet, dass die Schüler der Senior-Sekundarschule ihre Prüfungen sehr gut bestanden haben.

In dem sonst trockenen November regnete es so heftig, dass Interschulwettkämpfe nicht im Freien stattfinden konnten. Diese außergewöhnlichen Regenfälle beeinflussten auch die landwirtschaftlichen Aktivitäten. Bei Süßkartoffeln und Maniok gab es Probleme, während die Gemüseproduktion vom Regen profitierte. Die durch eine Jülicher Spende wieder belebte Schweinefarm arbeitet erfolgreich. So konnten zwei Schweine verkauft werden. Es gab fünf Ferkel, von denen zwei die Regenflut leider nicht überlebten.

In der Gesundheitsabteilung verbesserte sich die Haltbarkeit von Medikamenten entscheidend durch einen Solarkühlschrank, finanziert durch eine weitere Jülicher Spende. Durch eine andere Jülicher Einzelspende konnte endlich ein Laptop samt Drucker angeschafft werden. Die Aktivitäten der Gesundheitsabteilung, die von Einnahmen

der Missionsgruppe Selgersdorf/Krauthausen unterstützt werden, erstrecken sich auch auf Gesundheitsaufklärung und Krankenbesuche.



Aus dem Bericht geht die Wichtigkeit der Unterstützung des Familienzentrums durch das Jülicher Umunumo-Projekt hervor. Bei Interesse zur Unterstützung des Hilfsprojekts finden Sie Kontakt unter: hans.r.herzog@gmx.de (Tel. 02428 3299) bzw. hubert-oswald@t-online.de (Tel. 0241 40079177).

Hans Herzog

Friedenslicht aus Bethlehem

Am Vorabend zum 4. Advent wird in Siersdorf traditionell ein Friedenslicht-Gottesdienst gefeiert. Diesmal stand er unter dem Thema „Ein Funke Mut“.

Die Kommunionkinder, der Jugendausschuss, der „Pfadfinderstamm Kreuzritter“ und Alois Endres an der Orgel beteiligten sich an der Gestaltung.

Am Ende bekamen alle BesucherInnen von den Pfadfindern das Friedenslicht in Gläsern, die die Johannesschule gebastelt hatte. Anschließend traf man sich zum gemütlichen Beisammensein mit Punsch und Gebäck in der „Alten Kirche“.

Heinz-Werner Schieren



Blasiussegen

In allen Gottesdiensten, die in der Zeit vom 31. Januar bis zum 3. Februar in unseren Kirchen gefeiert werden, wird der Blasiussegen gespendet.

Öffnungszeiten an Karneval

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere **Kirchen** an den Karnevalstagen nur eingeschränkt geöffnet sind.

Die **Pfarrkirche** St. Mariä Himmelfahrt in Jülich ist geöffnet: an Weiberfastnacht bis 11.11 Uhr, am Tulpensonntag und am Rosenmontag während der Gottesdienste und am Veilchendienstag gar nicht.

Die Gnadenkapelle und das Hauptportal der Con-Pfarrkirche St. Martin in Aldenhoven bleiben von Altweiber bis einschließlich Rosenmontag geschlossen

Unsere **Büros** sind an Weiberfastnacht ab 11.11 Uhr und am Rosenmontag ganztagig geschlossen.

Karneval in Barmen

Die Frauengemeinschaft Barmen/Merzenhausen lädt herzlich ein zu einem Nachmittag mit karnevalistischem Programm.

Beginn ist am Samstag, 7. Februar 2026, um 15 Uhr in der Schützenhalle in Barmen.

Einlass ist eine halbe Stunde vorher ab 14.30 Uhr. Mitzubringen sind gute Laune und ein Kaffeegedeck.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich per Mail unter: frauensitzung@ab-sturz.de - bei Cäcilia Heinrich, Tel. 02461 9952103 oder 0178 5549213 oder persönlich am Samstag, 24.01.2026, von 10 bis 11 Uhr in der Steinstraße 7 in Barmen. Evtl. Restkarten sind noch an der Tageskasse erhältlich.

Ingrid Brockes



Jecke Sitzung der Frauen in Broich

Die Kostümsitzung der Frauengemeinschaft Broich findet am Freitag, 06.02.2026, statt. Das jecke Programm startet um 19.11 Uhr in der Bürgerhalle in Broich. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr.

Gefeiert wird mit viel Alaaf mit jecken Damen und Herren.

Der Kartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange. Mitglieder der Frauengemeinschaft erhalten ihre Karten zum Preis von 15,00 €, Nichtmitglieder zahlen 19,00 €. Die Karten sind bei allen Gremiumsmitgliedern und im Reisebüro Robertz in Jülich erhältlich.

Jutta Feike

Karneval & mehr

Mundart-Gottesdienst in Stetternich

Unter dem Motto "Met dem Herrjott zosamme, hätt et noch emmer jot jejange" wird herzlich zum Mundart-Gottesdienst eingeladen, an dem auch die KG Schanzeremelle teilnehmen wird. Er findet am Sonntag, 8. Februar, um 10 Uhr, in der Kirche St. Martinus Stetternich statt.

Für den "Verzäll" sorgen Harald Goder und Lothar Vievers, für die Musik das bewährte A&A-Team.

Harald Goder



Karnevalsgottesdienst in Siersdorf

Die Gemeinde Siersdorf, die evangelische Kirchengemeinde Baesweiler und die IG Rosenmontag Siersdorf laden ein zum ökumenischen Karnevals-Kostüm-Wortgottesdienst am Sonntag, 15.02.2026, um 11 Uhr in der Kirche St. Johannes d. Täufer.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom „Gemischten Chor MGV 1902 Siersdorf“ und Alois Endres an der Orgel gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, den Gottesdienst im Kostüm zu besuchen.

Heinz-Werner Schieren

Aschenkreuz

Asche – ein flüchtiges Ding
 feinster Staub, rasch im Wind zerstäubt
 zuvor ein manifestes Ding, im Feuer vergangen
 jetzt das Konzentrat, die Quintessenz,
 die Moral von der Geschicht,
Bedenke Mensch – von wem du bist!



Die Pfarrei Hl. Maria Magdalena lädt ein zum Empfang des Aschenkreuzes in den Gottesdiensten der Gemeinden am 18. Februar:

17.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Jülich

18.00 Uhr - St. Barbara Schophoven

18.00 Uhr - St. Philippus und Jakobus Güsten

19.00 Uhr - St. Martin Aldenhoven

19.00 Uhr - Haus Overbach Barmen

Außerdem feiern viele KiTas, Grundschulen und Senioreneinrichtungen Gottesdienste mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Das schon traditionelle „**Aschenkreuz to go**“ können Sie wieder vor der Propsteikirche in Jülich empfangen.

Zwischen 12.00 und 15.00 Uhr wartet neben dem prägnanten Zeichen auch ein persönlicher Segen für die Fastenzeit auf Sie.

Das christliche Tattoo
Eingebrannt
Ganz prominent auf die Stirn gezeichnet
Ganz unverhüllt
Bedenke Mensch, wer dich erschuf



Gemeindereferent Michael Loogen



Ausstellung in Schophoven

Die Gemeinde Sankt Barbara Schophoven und der Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V. laden zu einer Reihe von Veranstaltungen ein, die an das Kriegsende 1944/45 in der heutigen Gemeinde Inden erinnern.

Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, wird in der Kirche Sankt Barbara in Schophoven eine **Ausstellung** eröffnet, die den christlichen Kreuzweg mit der Geschichte des Kriegsendes an der Rurfront verbindet. Fotografien aus allen Dörfern der Gemeinde Inden dokumentieren die Ereignisse von den Kämpfen im Herbst 1944 bis zur Überquerung der Rur durch amerikanische Truppen im März 1945.

Die Eröffnung findet im Rahmen eines ökumenischen **Friedensgottesdienstes** statt, der um 19.00 Uhr beginnt und von den Pfarrern Daniel Müller Thór und Hans-Otto von Danwitz geleitet wird.

Anschließend ist die Ausstellung an allen Wochenenden vom 18. Februar bis Samstag, 28. März 2026, jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Freitag, 27. März 2026, findet um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Kirche statt.

Am Sonntag, 22. Februar 2026, um 14.30 Uhr, hält Albert Trostorf, Vorsitzender des

Geschichtsvereins Museum Hürtgenwald, in der Kirche Sankt Barbara einen **Vortrag** mit dem Titel „Das Kriegsende in der heutigen Gemeinde Inden 1944/45“. Mit zahlreichen, teils bisher unveröffentlichten Fotografien schildert er die schweren Kämpfe zwischen November 1944 und März 1945 und ordnet sie in den lokalen historischen Kontext ein.



Foto: Geschichtsverein Gemeinde Inden

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch. Das Angebot soll der geistlichen Vertiefung und der Friedensbildung dienen.

Matthias Hahn

in Kooperation

Ökumenisches Bibelgespräch

Bei einer Veranstaltung im letzten Jahr kam die Frage auf, ob es bei uns eigentlich einen Bibelkreis gäbe.

Ja, das gibt es: einen in Haus Overbach, einen weiteren mit Pfarrer i.R. Josef Jansen und vielleicht noch mehr in einzelnen Orten von Kirche.

Auch in der evangelischen Gemeinde findet regelmäßig ein Bibelgespräch statt. Die herzliche Einladung zu diesem Gespräch immer am letzten Dienstag eines Monats von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gilt ausdrücklich auch für Christen und Christinnen anderer Konfessionen. Deshalb nehmen wir hier die Ankündigung aus dem evangelischen Gemeindebrief auf:

Bibel im Gespräch: Lukas

Lukas ist *der* Schriftsteller im Neuen Testament: Kein anderer Evangelist erzählt so anschaulich und mitreißend von Jesus wie er. Seine Weihnachtsgeschichte „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ ist ein Stück Weltliteratur geworden. Und unser Bild von Jesus und von seiner Botschaft sähe anders aus, wenn Lukas uns nicht die weltbekannten Gleichnisse „Vom verlorenen Sohn“ und „Vom barmherzigen Samariter“ überliefert hätte. Wie viele von uns sind an

Ostern schon mit den „Emmausjüngern“ gewandert und haben im Brotbrechen den auferstandenen Christus erkannt. Und indem Lukas als einziger Evangelist schreibt, dass der „Gute Hirte“ sich „das verlorene Schaf“ auf die Schultern legt, hat er die älteste Vorstellung von Jesus Christus geprägt, die lange vor den Kreuzesdarstellungen die Wände der römischen Katakomben zierte und auch uns heute noch unmittelbar berührt. Grund genug, auch dem Evangelisten Lukas in unserer Reihe „Bibel im Gespräch“ einen eigenen Abend zu widmen. Termin ist der 24. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Foto: pixabay.com

Pfr. Hans-Otto von Danwitz



Spirituelle Abendwanderungen



Jeden vierten Freitag im Monat bietet Gemeindereferentin Susanne Gerhards eine Abendwanderung mit spirituellen Impulsen an. Sie findet an verschiedenen Orten im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich statt, der gemeinsame Weg ist 3,5 bis 5 km lang.

Die Wandernden kommen zur Ruhe, hören einen kurzen Text, sprechen ein Gebet oder singen ein Lied. Gemeinsam genießen sie den Abend und die wunderbare Schöpfung. Immer mit dabei ist die freundliche Pudelhündin „Milla“.

Die nächsten Termine im Jahr 2026 sind Freitag, 27.02.2026, 17.00 Uhr, und Freitag, 27.03.2026, 18.00 Uhr. Die Startzeiten hängen vom jeweiligen Sonnenstand ab.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail bei: susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de

Die weiteren Informationen folgen dann.

Es freut sich schon sehr auf die gemeinsame Zeit...

Gemeindereferentin Susanne Gerhards

Spaziergang für Trauernde



Trau dich, aus dem Schneckenhaus der Trauer herauszukommen. Es kann guttun, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich Gemeindereferentin Susanne Gerhards um 15.30 Uhr vor dem Rathaus in Aldenhoven mit Trauernden, um gemeinsam eine Runde durch den Römerpark zu gehen.

Im Anschluss an den Spaziergang (ca. 16.30 Uhr) kehrt die Gruppe im Café Bremen ein. Es ist auch möglich, nur zum Spaziergang oder nur zum Café zu kommen.

Das offene Angebot ist eine Gelegenheit zu Gespräch und Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine sind der 4. Februar und der 4. März. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt, es sei denn es gibt eine Unwetterwarnung.

Vielleicht sind Sie dabei?

Gemeindereferentin Susanne Gerhards

Angebote

Kaffee-Treff auf dem Friedhof

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet man auf dem Friedhof in Aldenhoven von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.



Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Treffpunkt ist an den Stehtischen in der Nähe der Trauerhalle. Eine Sitzbank ist ebenfalls vorhanden. Aufgrund der noch kalten Witterung findet der Kaffee-Treff im Februar im Pfarrheim an St. Martin in Aldenhoven statt.

In zwangloser Atmosphäre können Menschen bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch kommen.

Die nächsten Termine sind Donnerstag, 26.02.2026, (im Pfarrheim) und Donnerstag, 26.03.2026 (auf dem Friedhof).

Kommen Sie gerne vorbei und trinken Sie einen Becher Kaffee mit!

Für die katholische Gemeinde
Susanne Gerhards & Hans-Otto von Danwitz
für das Friedhofsamt
Ralf Linscheidt & Renate Didolff

Wandern mit Leib und Seele

Die Seelsorge in Nationalpark Eifel bietet in der Karwoche unter dem Thema „Aufbrechen und Ostern entgegengehen“ eine Wanderung mit Leib und Seele an.

An drei Tagen in der Karwoche wollen die Teilnehmenden den Alltag bewusst unterbrechen - unter freiem Himmel



mit Leib und Seele in Bewegung sein, die Natur und sich selbst wahrnehmen - sich von geistlichen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben - der befreienden Osterbotschaft neu und anders entgegengehen.

An Gründonnerstag wird z.B. eine Nacht des Wachens mit kreativen und spirituellen Gestaltungsmöglichkeiten angeboten.

Die Wanderung beginnt am Mittwoch, 01.04.2026, um 10.00 Uhr und endet am Freitag, 03.04.2026, um 17.00 Uhr. Die geistliche Begleitung macht Pastoralreferent Georg Toporowsky.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 18.02.2026 unter: georg.toporowsky@bistum-aachen.de

Nationalparkseelsorge



Jottes großer Garten KRAUTERKURS

Direkt vor unserer Haustür liegt ein großer Schatz: Gottes Schöpfung. Mit dem Kräuterkurs „Gottes großer Garten“ laden wir euch herzlich ein, diese Vielfalt gemeinsam zu entdecken – achtsam, neugierig und mit allen Sinnen.

An sieben Samstagen im Jahreslauf treffen wir uns an unterschiedlichen naturnahen Orten im Pastoralen Raum, mit Spielplätzen und Möglichkeiten, die Umgebung aktiv zu entdecken. Dort lernen wir jeweils eine heimische Pflanze näher kennen: Wir bestimmen sie sicher, sammeln verantwortungsvoll und probieren aus, was sich daraus herstellen lässt – zum Beispiel Tee, Kräuterbutter, Limonade oder Suppe. Alles ganz praktisch und direkt vor Ort.

Der Kurs richtet sich an Familien mit Kindern ebenso wie an Erwachsene. Während wir draußen unterwegs sind, gibt es Raum zum Entdecken, Staunen, Fragen und Begegnen. So wachsen nicht nur Wissen und Erfahrung, sondern auch Achtsamkeit und Verantwortung für Gottes Schöpfung. Sozialverträgliche Hunde dürfen gerne mitgebracht werden.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Kräutersegnung am 15. August in St. Martin Aldenhoven. Zuvor binden wir gemeinsam Kräutersträuße und bereiten eine Suppe mit Kräutern zu.

Das erste Treffen findet am Samstag, 21. März, um 10 Uhr im Bärlauchfeld in Floßdorf statt.

Weitere Termine sind auch immer samstags von 10 bis 12 Uhr - am 18. April, 30. Mai, 11. Juli, 15. August, 19. September und 10. Oktober.

Der jeweilige Treffpunkt wird rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben. Begleitet wird der Kurs von den Gemeindereferentinnen Susanne Gerhards und Esther Fothen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 09.03.26 und weitere Informationen unter:

familienkirche@heilig-geist-juelich.de



Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit euch Gottes großen Garten zu entdecken.

Susanne Gerhards und Esther Fothen

für Kleine und Große

Für junge Leserinnen und Leser

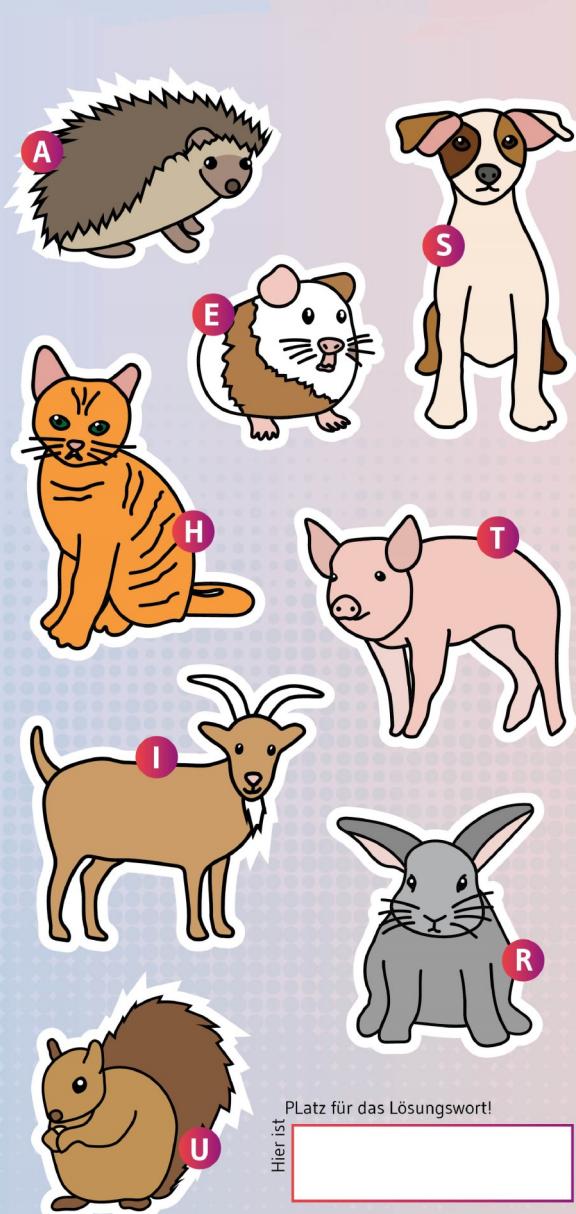
Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du, dass Hausschweine...?

Versuche, jedem Tier die richtige Aussage zuzuordnen! Die Zahl legt die richtige Reihenfolge der Tiere und ihrer zugeordneten Buchstaben fest.

So bekommst du am Ende das richtige Lösungswort heraus.

Viel Spaß wünscht das Redaktionsteam und die Gemeindebriefdruckerei



Hier ist Platz für das Lösungswort!

8
Die Zähne von ... wachsen ein Leben lang!

4
... können etwa 10.000 mal besser riechen als Menschen.

2
Die Stacheln der ... sind innen hohl und deswegen sehr leicht.

7
... sind Plappermäuler – untereinander kommunizieren sie viel über Laute.

1
... schlafen bis zu 16 Stunden pro Tag!

6
... sind sehr intelligent und können sich wie Hunde eng an Menschen binden.

3
... verstecken ihren Vorrat für den Winter. Manche vergessen sie – dann wachsen neue Bäume.

5
... haben einen guten Orientierungssinn.



Matinee zur Marktzeit

Zur Februar-Matinee am Samstag, 21.02., ist – aus Aachen kommend – das Sir Duke Trio zu Gast in der Jülicher Propsteikirche.



Foto: Johannes Vos

Die drei in Aachen beheimateten Musiker von Sir Duke bewegen sich zwischen Barock und Neuzeit, Vivaldi, Klezmer und Jazz. Johannes Flamm (Klarinette und Saxophon) und Csaba Székely (Gitarre) verbindet ihr klassischer Hintergrund in Kombination mit starker Prägung durch Jazz und Pop. Johannes Vos schlägt an der akustischen Bassgitarre die Brücke und verbindet Bach und Bernstein.

Beginn ist wie immer um 12.05 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Förderverein für Kirchenmusik zugute.

Kantor Christof Rück

Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich



Spielkreis

Seit über 10 Jahren gibt es nun schon den Spielkreis im Andreashaus in Lich-Steinstraß. Daran nehmen regelmäßig zwischen 20 und 50 Mitspielende teil.

Es kommen SpielerInnen jeden Alters zusammen, um gemeinsam Karten-, Würfel- und Brettspiele zu spielen. Die Spielenden kommen dazu aus Jülich aber auch aus der weiteren Umgebung angereist.

Die Treffen finden einmal im Monat statt. Die Termine für 2026 sind:

08.02. - 08.03. - 19.04. - 03.05. - 14.06. - 12.07. - 09.08. - 20.09. - 11.10. - 22.11. - 13.12.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und entdecken Sie die Vielfalt der Spiele. Alle sind herzlich willkommen!

Die Leitung freut sich auf viele alte und neue Gesichter und schickt spielerische Grüße.

Michaela und Ingo Forbrig

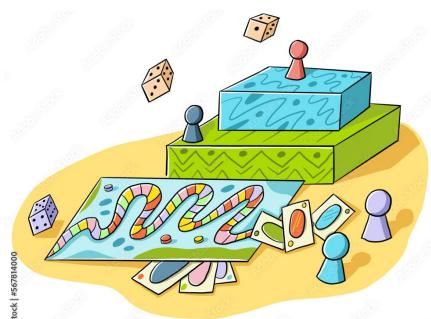


Bild: clipart-library.com

Musik & mehr

Frühstück ab 55 in Jülich

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr
 Ort: Andreashaus, Matthiasplatz 1a, Lich-Steinstraß
 Anmeldung: unbedingt telefonisch bei Hans Leo Hamblöch, Tel. 02461 4439, jeweils möglich bis zum Donnerstag der Vorwoche
 Kosten: 5 € pro Person

Nach einer gemütlichen Frühstücksrunde steht jeweils ein Thema im Vordergrund.

10.02. Karneval

mit Manfred (Mike) Schmitz

10.03. Brandschutz zu Hause

mit der Feuerwehr Lich-Steinstraß

14.04. Erziehung der Enkel - mit B. Eberhardt, Leitung der Kita Rappelkiste

12.05. Mai- und Marienlieder

zum Mitsingen

09.06. Nutzen und Gefahren der KI

mit A. Hermes

Herzliche Einladung an alle Interessierten - melden Sie sich an und kommen Sie dazu!

Die Reihe „Frühstück ab 55“ wird veranstaltet von der Caritas-Gemeindesozialarbeit und der Pfarrei Hl. Maria Magdalena durch Kooperation mit Engagierten aus der Gemeinde St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß.

Das Vorbereitungsteam

Mittagstisch für SeniorInnen

Der Mittagstisch für SeniorInnen findet an jedem dritten Mittwoch im Monat von 12.00 bis 13.30 Uhr im Andreashaus statt.

Das Mittagessen wird vom Alten- und Pflegezentrum Heilige Familie der Caritas in Hasselsweiler gekocht und geliefert.

Es wird ein Kostenbeitrag von 7 € erhoben.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 18. Februar

Mittwoch, 18. März

Mittwoch, 15. April

Mittwoch, 20. Mai

Mittwoch, 17. Juni



Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, meldet sich bitte unbedingt bis zum Donnerstag der Vorwoche bei Herrn Hans Leo Hamblöch an: Tel. 02461 4439 (gerne auch über AB mit Angabe von Name und Telefonnummer).

Der Mittagstisch für SeniorInnen wird veranstaltet von der Caritas-Gemeindesozialarbeit, der Pfarrei Hl. Maria Magdalena und ehrenamtlich Engagierten aus der Gemeinde St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß. Es freut sich auf Sie...

Das Vorbereitungsteam



Christlich-Muslimisches Gespräch

Nach Weihnachten durften wir das diamantene Ehejubiläum des christlich-muslimischen Paares Anneliese und Syed Qaim in der Saleskirche feiern. Ein Dankgottesdienst und ein christlicher sowie muslimischer Segen waren ein schönes Zeugnis, wie das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen gelingen kann.



Nachdem das letzte Treffen des Gesprächskreises im Jahr 2025 die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen christlichen Konfessionen zum Thema hatte, ging es beim Treffen im Januar dieses Jahres um die unterschiedlichen muslimischen Glaubensrichtungen wie Sunnit, Schiiten und andere.

Das nächste Treffen ist für Dienstag, 14. April, um 19.30 Uhr geplant - der Ort wird noch bekannt gegeben.

Interessierte sind herzlich willkommen und können sich diesen Termin schon vormerken, um einen spannenden Einblick in den christlich-muslimischen Dialog zu bekommen.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz



Der muslimische Ideal-Bildungsverein organisiert in Kooperation mit dem christlich-islamischen Gesprächskreis Jülich ein Fastenbrechen zum diesjährigen Thema „Zusammenleben“.

Am Freitag, 20. Februar, um 17.00 Uhr gibt es in der Saleskirche im Jülicher Nordviertel ein buntes Kulturprogramm, ein kurzes Impulsreferat durch einen christlichen und einen muslimischen Vertreter sowie nach dem Sonnenuntergang ein leckeres Essen zum Fastenbrechen - mit interreligiösem Gebet und Auftritt des Kinderchores. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis spätestens 10.02.26 über den QR-Code oder per Mail: fastenbrechen2026@gmail.com

Zurzeit wird überlegt, dass im Advent 2026 die Christen die Gläubigen anderer Religionen zu einem Adventsfenster einladen, um diese heilige Zeit gemeinsam zu feiern.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz



interreligiös & mehr

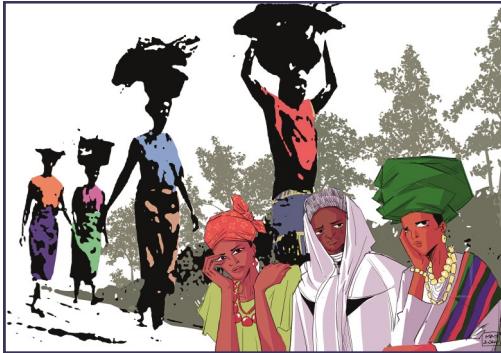
Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last“ lautet der Titel des Weltgebetstages 2026, den Frauen aus Nigeria vorbereitet haben. Der Gottesdienst bezieht sich auf das Matthäus-Evangelium Mt 11,28-30: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“ Eine Einladung, die Last des Lebens vor Gott zu bringen, auf ihn zu vertrauen. ER wird uns Ruhe geben.

Weltweit feiern am ersten Freitag im Monat März Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche den Weltgebetstag-Gottesdienst. In Jülich wird der Gottesdienst am 6. März 2026 um 17.00 Uhr in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt gefeiert. Herzliche Einladung, mit uns gemeinsam zu feiern.

Im Anschluss lädt der ökumenische Vorbereitungskreis zu einem Treffen ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie im nächsten Pfarrbrief.

Für den Vorbereitungskreis
Josefine Meurer



Sonntags-Kino

Gemeindezentrum Koslar - Friedhofstr. 7a

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grobes UHD-Bild!
Beste Tonqualität!
Eintritt frei!

14:30 Uhr für kleinere Kinder
16:00 Uhr für Kinder 6-12 J
18:00 Uhr Jugendliche/Erwachsene
Jeweils WUNSCH-Filme!

Öffnungszeiten der KÖB im Gemeindezentrum Koslar, Friedhofstr. 7a
sonntags: 10.00 bis 11.45 Uhr, donnerstags*: 16.00 bis 17.30 Uhr, * nicht in den Ferien

Kino-Termine für 2026

Jan. 18	Febr. 22	März Theater im Saal	April 19	Mai 10	Juni 21
Juli 19	Aug. 16	Sept. Gemeinde-Fest	Okt. 18	Nov. 8	Dez. 20

Herzlich willkommen!

Das Team der KÖB



Klimafasten



Beim Fasten, so könnte man meinen, geht es um Begrenzung und Beschränkung. Soviel du brauchst – aber eben nicht mehr. Jesus aber sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Genug ist also bei Jesus nicht genug. Im Gegenteil: Soviel du brauchst – und noch viel mehr!

Das Klimafasten in diesem Jahr lädt dazu ein, gemeinsam zu entdecken, wie ein Leben gelingen kann, das die natürlichen Ressourcen nicht überstrapaziert und das gleichzeitig nicht eng und kleinlich ist, sondern die Fülle feiert.

In den sieben Wochen der Fastenzeit richtet sich die Aufmerksamkeit auf das, wovon im Überfluss vorhanden ist: auf den Reichtum und die Schönheit der Natur, die unzähligen Sinneseindrücke, die man jeden Tag sehen, fühlen, hören, riechen und schmecken kann, alle Mitmenschen und nicht zuletzt jeden neuen Tag.

Woche 1: Genug. Beschenkt. Wovon habe ich genug? Was macht mich heute reich?

Woche 2: Gerecht. Lebenswert. Wie sieht Gerechtigkeit aus? Ich habe genug – und andere?

Woche 3: Gut. Versorgt. Vom Gesund- Sein und Sich-Versorgt-Wissen

Woche 4: Gemeinsam. Leben. Wie leben wir Gemeinschaft mit allem Lebendigen?

Woche 5: Geschenkt. Zeit. Zeit erfüllend nutzen, für mich – für andere(s)

Woche 6: Glückselig. Liebenvoll. Mit allen Sinnen wahrnehmen. Offen, sinnlich, empfänglich.

Woche 7: Gesegnet. Bereichert. Vom Segen und von der Verantwortung

www.klimafasten.de

7 Wochen ...



Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter erhalten von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF) jedes Jahr in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern einen bunten Mix aus Impulsen für ihr Zusammenleben. Wöchentliche Briefe geben Anregungen für Partnerschaft und Familienleben, bieten Anlässe für Gespräche, ermutigen zu einem Perspektivwechsel und laden zu einem spirituellen Impuls ein.

überregional

Unter dem Motto „**7 Wochen WERTvoll**“ beleuchtet die diesjährige Fastenzeitaktion das Familien- und Paarleben. Jede Woche laden Ideen für kleine Aktionen und spirituelle Impulse dazu ein, sich mit Fragen auseinanderzusetzen wie: Was ist würdevoll und WERTvoll für uns? - Welchen WERT hast du, habe ich, haben wir füreinander? - Wie feiern wir unsere Unterschiede WERTvoll? - Welche Momente machen unsere Zeit WERTvoll? - ... und noch mehr Themen.

Weitere Informationen zu Anmeldung, Teilnahme und Durchführung unter:

www.7wochenaktion.de

Bus-Wallfahrt nach Lourdes

Lourdes - am Fuße der Pyrenäen in Frankreich - ist einer der bedeutendsten und größten Marienwallfahrtsorte der Welt.

Achtzehnmal ist hier die Jungfrau Maria einem 14-jährigen Mädchen, Bernadette Soubirous, in einer Felsengrotte erschienen.

Seitdem pilgern Gesunde wie Kranke zu diesem heiligen Ort, um an der Grotte zu beten, an den großen Prozessionen teilzunehmen, den Kreuzweg zu gehen, zu beichten, das Wasser aus der Quelle zu trinken oder sich darin eintauchen zu lassen. Viele erfahren dort eine Stärkung ihres Glaubens.



Foto: J. Frisch

Pfr. Jürgen Frisch wird eine Pilgergruppe vom **16. bis 23. September 2026** nach Lourdes und Nevers begleiten, die den Wallfahrtsort besucht, um am Grab der Hl. Bernadette zu beten. Die Reisekosten betragen 1230 € p.P. im Doppelzimmer (Zuschlag für Einzelzimmer 270 Euro).

Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche, TV und WC, die Zwischenübernachtungen in einem Pilgerhotel in Valence und in einem guten Mittelklassehotel in Nevers (jeweils mit HP) und die Unterbringung in Lourdes im 4-Sterne-Hotel ALBA mit Vollpension.

Anmeldungen bei:

Bustouristik Toni Driessen,
Hoferweg 20, 52538 Gangelt-Birgden,
Tel: 02454 7695 / Fax: 02454 938493
mail: info@toni-driessen.de

Pfarrer Jürgen Frisch



Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 19. Januar 2026

Samstag, 31. Januar 2026

08:30 Uhr MGJ

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	
17:30 Uhr	Siersdorf	Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis	
17:30 Uhr	Niedermerz	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen	(H.W. Schieren)
18:00 Uhr	Stettelnich	Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen	(Fr. Königstein)
18:00 Uhr	Selgersdorf	Hi. Messe mit Blasiussegen	(Pfr. von Danwitz)
19:00 Uhr	Schleiden	Hi. Messe mit Blasiussegen	(Pfr. Keutmann)
		Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen	(H. Fröhlich)
		Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen	(Pater Alcide)

Sonntag, 1. Februar 2026

09:00 Uhr	Freialdenhoven	4. Sonntag im Jahreskreis	
09:30 Uhr	Koslar	Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen	(Pfr. von Danwitz)
09:30 Uhr	Lich-S'straß	Hi. Messe zum Patrozinium mit Blasiussegen	(Pater Alcide & Diakon Hecker)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen	(M. Ingermann)
10:00 Uhr	Aldenhoven	Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen im Heinrich-Bardenheuer-Haus	(G. Roeb)
		Hi. Messe mit den Kommunionkindern - mit Kerzenweihe und Blasiussegen	
		und Tauffeier	
			(Pfr. von Danwitz)

10:45 Uhr Welldorf

11:00 Uhr Propstei

11:00 Uhr Güsten

11:00 Uhr Kirchberg

11:15 Uhr Overbach

19:00 Uhr Propstei

Hi. Messe in kroatischer Sprache

Hi. Messe - auch als Live-Stream - mit Blasiussegen (Pfr. Frisch & Diakon Voß)

(G. Roeb)

Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen

Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen

Hi. Messe

Neuer Sonntagabend "Audio - video - disco"

(A. Peters & G. Wersch)

Montag, 2. Februar 2026

09:30 Uhr Propstei

11:00 Uhr AH Köttenich

Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Hi. Messe mit Blasiussegen

Hi. Messe mit Blasiussegen



Dienstag, 3. Februar 2026

09:00 Uhr Selgersdorf
anschließend

10:00 Uhr AH Schirmer

15:30 Uhr AH Bonifatius

17:30 Uhr Propstei

Hi. Blasius

Frauengottesdienst im Stephanushaus
gemeinsames Frühstück

Hi. Messe mit Blasiussegen

Hi. Messe mit Blasiussegen

Hi. Messe mit Blasiussegen

Bild: Nicole Stegner-Klebrig
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste

Mittwoch, 4. Februar 2026

14:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet
15:30 Uhr	AH Hildegard	Hi. Messe mit Blasiussegen
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:00 Uhr	Bourheim	Rosenkranzandacht
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe



Bild: pixabay.com

Donnerstag, 5. Februar 2026

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:00 Uhr	Koslar	Hi. Messe für geistliche Berufe

Freitag, 6. Februar 2026

14:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet und Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe

Samstag, 7. Februar 2026

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung
14:00 Uhr	Aldenhoven	Tauffeier
		Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe
17:30 Uhr	Siersdorf	Hi. Messe
18:00 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier für Familien zu Karneval
18:00 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier

(Pfr. Jansen)
(Pfr. von Danwitz)
(G. Schmitz-Esser)
(B. Mainz)

Sonntag, 8. Februar 2026

09:00 Uhr	Dürboslar	Hi. Messe
09:30 Uhr	Mersch	Hi. Messe zum Patrozinium im Heinrich-Bardenheuer-Haus
09:30 Uhr	Lich-S'straß	(Pfr. von Danwitz)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr	Stettelnich	(D. Kagermeier)
10:00 Uhr	Aldenhoven	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Sales	(H. Wagner)

(Pater Alcide)
(L. Vievers & H. Goder)
(S. Herhut)
(A. Qaim)




Sonntag, 8. Februar 2026

11:00 Uhr	Propstei	Fortsetzung Hl. Messe - auch als Live-Stream
11:00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier
11:15 Uhr	Overbach	Hl. Messe

 (Pfr. von Danwitz)
 (Pfr. Frisch)

Montag, 9. Februar 2026

09:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
10:30 Uhr	AH Neu Pattern	Hl. Messe
18:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet für den Frieden - in der Matthäus-Kapelle Pattern

Dienstag, 10. Februar 2026 Hl. Scholastika

15:30 Uhr	AH Zitadelle	Hl. Messe
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

Mittwoch, 11. Februar 2026

14:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet
15:30 Uhr	AH Hildegard	Hl. Messe
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe

Freitag, 13. Februar 2026

10:00 Uhr	Carpe Diem	Wortgottesdienst
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe


Samstag, 14. Februar 2026 Valentinstag

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe
12:00 Uhr	Propstei	Geistliche Kirchenführung zu Karneval und zum Valentinstag mit bes. Blick auf Symbole und Abbildungen von Freude und Liebe

Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Niedermerz	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Siersdorf	Wort-Gottes-Feier	(H.W. Schieren)
18:00 Uhr	Selgersdorf	Hl. Messe	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(U. Pabst)
19:00 Uhr	Schleiden	Wort-Gottes-Feier	

im Februar

Sonntag, 15. Februar 2026 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Freialdenhoven	Wort-Gottes-Feier	(M. Huber)
09:30 Uhr	St. Rochus	Hi. Messe	(Pfr. Keutmann)
09:30 Uhr	Bourheim	Hi. Messe	(Pfr. von Danwitz)
09:30 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier im Heinrich-Bardenheuer-Haus	(B. Mainz)
10:00 Uhr	Aldenhoven	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream	(Pater Alcide)
11:00 Uhr	Güsten	Hi. Messe	(Pfr. von Danwitz)
11:00 Uhr	Siersdorf	Ökumenischer Karnevalsgottesdienst	(Hr. Schieren & ev. Pfarrer)
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
11:15 Uhr	Overbach	Hi. Messe	
16:00 Uhr	St. Rochus	Hi. Messe in portugiesischer Sprache	

Montag, 16. Februar 2026 Rosenmontag

10:30 Uhr	Propstei	Hi. Mess op Platt mit der KG Ulk Jülich
-----------	----------	--

Mittwoch, 18. Februar 2026 Aschermittwoch

08:15 Uhr	Koslar	Schulgottesdienst der GGS Koslar
08:30 Uhr	Welldorf	Schulgottesdienst der GGS Welldorf
10:00 Uhr	AH Schirmer	Wort-Gottes-Feier zu Aschermittwoch
10:00 Uhr	Carpe Diem	Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
10:15 Uhr	Sales	Schulgottesdienst der KGS
10:30 Uhr	Aldenhoven	Schulgottesdienst der GGS Aldenhoven
10:30 Uhr	TP Lebensfr.	Wortgottesdienst
12:15 Uhr	Propstei	„Aschenkreuz to go“ - vor der Kirche
12:10 Uhr	Nordschule	Schulgottesdienst der Nordschule
14:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet
15:30 Uhr	AH Hildegard	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
18:00 Uhr	Schophoven	Ökumenischer Friedensgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
18:00 Uhr	Güsten	Andacht zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe
19:00 Uhr	Aldenhoven	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes





Donnerstag, 19. Februar 2026

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe



Bild: clipart-library.com

Freitag, 20. Februar 2026

17:00 Uhr	Sales	Fastenbrechen
17:00 Uhr	Propstei	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
19:00 Uhr	Aldenhoven	Hi. Messe zur Jahreshauptversammlung der St. Matthäus-Schützenbruderschaft Neu-Pattern in der Matthäus-Kapelle Pattern

Samstag, 21. Februar 2026

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe	
14:00 Uhr	Propstei	Tauffeier	
14:00 Uhr	Aldenhoven	Tauffeier	
Vorabend zum 1. Fastensonntag			
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Siersdorf	Wort-Gottes-Feier	(H.W. Schieren)
18:00 Uhr	Welldorf	Hi. Messe	(Pfr. Keutmann)
18:00 Uhr	Sales	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
18:00 Uhr	Barmen	Hi. Messe	(Pater Alcide)
18:00 Uhr	Krauthausen	Hi. Messe	(Pfr. Cüller)
18:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier	
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(R. Cober)

Sonntag, 22. Februar 2026 *Kathedra Petri - 1. Fastensonntag*

09:30 Uhr	Lich-S'straß	Hi. Messe zum Patrozinium	(Pfr. Frisch)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(M. Dolfen)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier im Heinrich-Bardenheuer-Haus	(A. Wirtz)
10:00 Uhr	Aldenhoven	Hi. Messe zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Hans-Otto von Danwitz	(Pfr. von Danwitz)
11:00 Uhr	Propstei	Familienmesse - auch als Livestream - mit Vorstellung der Kommunionkinder	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Hi. Messe	(Pfr. Cüller)
11:15 Uhr	Overbach	Hi. Messe	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend „Chancen der Fastenzeit“	(A. Brockerhoff)

gemeinsam feiern

Montag, 23. Februar 2026

09:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Dienstag, 24. Februar 2026 *Hi. Apostel Matthias - Patrozinium in Lich-Steinstraße*

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Mittwoch, 25. Februar 2026

14:00 Uhr	Aldenhoven	Rosenkranzgebet
15:30 Uhr	AH Hildegard	Hi. Messe
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe

Donnerstag, 26. Februar 2026

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:00 Uhr	Broich	Kreuzwegandacht

Freitag, 27. Februar 2026

17:00 Uhr	Propstei	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe

Samstag, 28. Februar 2026

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:00 Uhr	Propstei	Beichtgelegenheit bei Pfr. Keutmann Vorabend zum 1. Fastensonntag ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe
17:30 Uhr	Siersdorf	Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr	Niedermerz	Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	Broich	Hi. Messe
18:00 Uhr	Stettelnich	Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier
18:30 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Schleiden	Hi. Messe



Bild: pixabay.com

(Pfr. Jansen)
(H.W. Schieren)
(M. Kieven)
(Pfr. Keutmann)
(G. Roeb)
(B. Brüsselbach)
(Pater Alcide)



Sonntag, 1. März 2026

2. Fastensonntag

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

09:00 Uhr	Freialdenhoven	HI. Messe	(Pater Alcide)
09:30 Uhr	Mersch	HI. Messe im Heinrich-Bardenheuer-Haus	(Pfr. Keutmann)
09:30 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(C. Banse)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(R. Cober)
10:00 Uhr	Aldenhoven	Wort-Gottes-Feier	(H.J. Neumann)
10:45 Uhr	Welldorf	HI. Messe in kroatischer Sprache	
11:00 Uhr	Propstei	HI. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	(G. Roeb)
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
11:15 Uhr	Overbach	HI. Messe	



Neuverpachtung von Ländereien

Die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinde Heilige Maria Magdalena teilt mit, dass mit Beginn des Pachtjahres 2026/2027, also zum 1. November 2026, Flächen in folgenden Bereichen zur Verpachtung anstehen:

Grünflächen:

GEMARKUNG	FLUR
Broich	15
Niedermerz	6
Siersdorf	5 und 8

Ackerflächen

GEMARKUNG	FLUR
Aldenhoven	21, 23 und 31
Ederen	3
Engelsdorf	1 und 2
Freialdenhoven	3 und 6
Koslar	25 und 26
Langweiler	8
Merzenhausen	6
Niedermerz	9 und 11
Siersdorf	2, 4, 9 und 10
Titz	32

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte bis zum 18.02.2026 per e-Mail an: d.stettner@heilig-geist-juelich.de

Die Vermögensverwaltung

gedenken

40 Tage Zeit

Die Fastenzeit steht vor der Tür. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch als Symbol der Vergänglichkeit weist uns den langen Weg bis zum österlichen Halleluja.

Jedes Jahr heißt es: „Kehrt um!“

Wir haben 40 Tage Zeit, die Wüstentage unseres Lebens zu reflektieren und in einer Innenschau tiefer zu sehen und mit mehr Stille zu hören, was das „Umkehren“ für jeden von uns bedeuten kann.

Umkehren heißt, die Perspektive wechseln, eine neue Sicht auf uns und unser Leben zu riskieren. Hin und wieder werden wir in den Oasen unseres Alltages ankommen, innehalten und Kraft schöpfen, damit wir unseren Weg fortsetzen können.

Wüstentage sind keine mit Staub beladenen öden Tage. Liebe und Freude sollen uns durch die Fastenzeit begleiten. Und selbst wenn uns vieles auch in diesem Jahr nicht gelingt, so sind und bleiben wir doch auf dem Weg.

Gehen wir achtsam mit uns um!

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de

Nachruf Marianne Cremer-Dohmen

Die Pfarrei Hl. Maria Magdalena muss Abschied nehmen von Marianne Cremer-Dohmen, die über 20 Jahre Küsterin von St. Rochus war und das Gemeindeleben dort entscheidend mitgeprägt hat.

Marianne war neben ihrer Tätigkeit als Küsterin auch für die Liturgie stets eine verlässliche Unterstützung. Sie engagierte sich als Lektorin, Leiterin von Wort-Gottes-Feiern und als Kommunionhelferin.

In St. Rochus war sie der gute Geist der Sakristei. Allen Ehrenamtlichen begegnete Sie mit Offenheit. Marianne war einfach da - aufmerksam, hilfsbereit und verlässlich.

Auch als ihre Gesundheit es ihr nicht mehr erlaubte, ihre Aufgaben in vollem Umfang weiter auszuüben, blieb sie der Gemeinde eng verbunden. Wer sonntags St. Rochus betrat, wurde von Marianne mit einer herzlichen, liebevollen Begrüßung empfangen.

Mit dem Tod von Marianne verliert die Gemeinde St. Rochus eine tragende Stütze. Die Lücke, die sie hinterlässt, ist groß. Die Pfarrei Hl. Maria Magdalena dankt ihr von Herzen für ihren langjährigen, treuen Dienst und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bettina Gora
Küsterin im Pastoralen Raum



Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de		
Familienkirche	„Familienkirche GeistReich“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Artilleriestr., 52428 Jülich Kontakt über: familienkirche@heilig-geist-juelich.de		
GEMEINDE	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Aldenhoven	Kornelia Plewnia 02464 1734	Pfarrbüro Aldenhoven 02464 1734	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Pfarrbüro 02464 1734
Barmen/ Merzenhausen	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	
Bourheim	Info über Bettina Gora	Norbert Freudenberg 0172 2401197	
Broich	Info über Bettina Gora	Brigitte Neuber 02461 58853	
Dürboslar	Thomas Küpper 02464 906319	Margit Sevenich 02464 8770	
Freialdenhoven	Liesel Offermanns 02464 6572	Melanie Huber 02464 587405	
Güsten	Info über Bettina Gora	Erich Gussen 0172 2616531	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser 0177 3082247 hanna061013@gmail.com
Kirchberg	Info über Bettina Gora	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: Gabi Frings 02461 346341
Koslar/Engelsdorf	Info über Bettina Gora	Monika Gilson-Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro 02461 2370 <u>KÖB - Kath. Bücherei:</u> Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	Info über Bettina Gora	Hans Herzog 02428 3299	
Lich-Steinstraß	Info über Bettina Gora	Christiane Banse 02461 345354	<u>Vermietung</u> Andreashaus Liridon Muja 0159 04410602
Mersch/Pattern	Sandra Kniepen 02461 9959545 Brigitte Mainz 02461 3404626	Gerd Felder 0171 2100760	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer-Haus: Max Eggen
Niedermerz	Judith Kieven 02464 905461		

Kontakt

GEMEINDE	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	Küsterin Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	
Rochus	Info über Bettina Gora		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma 02461 51633
Sales	Info über Bettina Gora		
Schleiden	Petra Dreuw 02464 907131	Katharina Kleiker 02464 905417	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Änne Meurer 0170 7902971
Schophoven	Info über Bettina Gora	Matthias Hahn 02465 304060	
Selgersdorf	Info über Bettina Gora	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: über zentrales Pfarrbüro Jülich
Siersdorf	Petra Dreuw 02464 907131	Heinz-Werner Schieren 0176 52839790	<u>Vermietung</u> Pfarrheim Petra Dreuw 02464 907131
Stettendorf	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	
Welldorf	Elke Schüller 02463 7969444	Brigitte Barton-Wölm Christian Klems	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Arnold Berrisch 0172 2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar: **HEILIG GEIST JÜLICH - IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**

Die Redaktion freut sich über Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen, bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323

pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Judith Kieven, Cordula Schmitz

Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Michelle Keune

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich



Pastoralteam im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich

Wir sind für Sie da

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz, Stiftsherrenstraße 15
Tel. 02461 3189640, hov.danwitz@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, Kontakt über Pfarramt
oder k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pater Alcide Kragbé, Haus Overbach,
Tel. 0175 8377684, akragbe@yahoo.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Achim Voiß,
Tel. 0171 8460745, a.voiss@web.de

Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Krankensalbung und Sterbesegen über einzelne Priester oder die zentralen Pfarrbüros
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Zentrale Pfarrbüros

Jülich: Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de
Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr - Tel: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr (Do nicht in den Ferien)

Aldenhoven: Kapellenplatz 14, 52457 Aldenhoven, Tel. 02464 1734, Fax: 02464 9089821, info@st-martin-aldenhoven.de
Mo, Mi, Fr 9.30 - 11 Uhr und Do 14.30 - 16 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindebüros:

Koslar: Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370, gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de - Mo und Fr 9 - 11 Uhr
Mersch: Agathenstraße 32, Tel. 02461 2113, gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de - Mi 9.30 - 10.30 Uhr
Welldorf: Pfr. Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743, gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de - Mi 8.15 - 10.15 Uhr



Möchten Sie den Pfarrbrief digital erhalten? Dann einfach eine Mail an: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Redaktionsschluss: 11.02.2026 für März 2026

und 11.03.2026 für April 2026